

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats vom
09.10.2007

Anwesend:	Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere 18 Gemeinderäte	(Normalzahl: 22 Mitglieder)
Sitzungsort:	Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler	Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 19:45 Uhr

Außerdem anwesend: BV Hans-Peter Morlock
Herr Michael Ruf
Herr Achim Gräschus
Frau Sannert, Presse
5 Zuhörer

Abwesend (Name und Grund): GR Petra Benner (E)
GR Berthold Rais (E)
GR Matthias Junge (E)
GR Barbara Behringer (E)

Schriftführer: Herr Ralf Springmann

Zur Beurkundung:

Vorsitzender:
(Dieter Bischoff)

Datum:

Schriftführer:
(Ralf Springmann)

Datum:

Gemeinderat:
(Hans Wendel)

Datum:

Gemeinderat:
(Jens Graf)

Datum:

Auszug gefertigt am 14.11.2007 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 14.11.2007

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats vom
09.10.2007

Anwesend:	Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere 18 Gemeinderäte	(Normalzahl: 22 Mitglieder)
Sitzungsort:	Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler	Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 19:45 Uhr

Tagesordnung:

1. Kostenbeteiligung Flurbereinigung Edelweiler (GR118/2007)
2. Anschlussauftrag
Rathausfassade Richtung Marktplatz (GR120/2007)
3. Satzungsbeschluss
Bebauungsplan „Schornzhardt“ 2. Änderung (GR119/2007)
4. Informationen / Anfragen (GR122/2007)

Auszug gefertigt am 14.11.2007 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 14.11.2007

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats vom
09.10.2007

Anwesend:	Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere 18 Gemeinderäte	(Normalzahl: 22 Mitglieder)
Sitzungsort:	Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler	Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 19:45 Uhr

Bürgerfragestunde

Ø Östliche Edelhalde

Gemeinderat Kalmbach sagt, dass die östliche Edelhalde vor längerer Zeit ausgebaut wurde. Im Zusammenhang mit dem Ausbau wurden die Seitenstreifen als Granitkandeln angelegt. Da dies direkt bei seinem Elternhaus sei, habe er festgestellt, dass der Zement zwischen den Granitsteinen sehr stark eingesunken sei und er hier weitere Schäden befürchte. Dies solle man unbedingt prüfen und gegebenenfalls instand setzen lassen.

Herr Gräschus sagt, dass die Gewährleistung in diesem Fall bereits abgelaufen sei. Dies sei von dem Büro Wölfing bereits schon einmal geprüft worden sei. Es habe sich jedoch gezeigt, dass die Setzungen des Zements bei Granitsteinen immer wieder vorkomme. Man werde dies weiterhin beobachten und die entsprechenden Maßnahmen durchführen.

Ø Spende des Turnvereins

Gemeinderat Graf sagt, dass sich innerhalb der Handballabteilung des Turnvereins eine Fördergruppe zur Förderung des Sporthallenneubaus gebildet habe. Man habe sich bereits am Weihnachtsmarkt beteiligt und Tassen für diesen Zweck verkauft. Es seien auch sonstige Aktionen z.B. Trikotverkauf durchgeführt worden. Die größte Aktion sei der Sponsorenlauf beim Weiler Wald Fest in diesem Jahr gewesen. Insgesamt sei zwischenzeitlich die stolze Summe von 11.000 EUR zusammen gekommen, die die Vertreter der Handballabteilung gerne Herrn Bürgermeister Bischoff für das Projekt Sporthallenneubau übergeben wollen.

Bürgermeister Bischoff bedankt sich bei Herrn Graf und den anderen Vertretern der Handballabteilung recht herzlich für die Spende. Es sei schön, dass der Turnverein an der Sache dranbleibe. Unstrittig sei, dass ein Sporthallenneubau notwendig sei. Man wolle dies auch in den nächsten Jahren angehen, um so optimale Sportmöglichkeiten anbieten zu können.

Auszug gefertigt am 14.11.2007 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 14.11.2007

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats vom
09.10.2007

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere
18 Gemeinderäte (Normalzahl: 22 Mitglieder)
Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 19:45 Uhr

Übernahme von zusätzlichen Eigenmitteln im Rahmen der Flurbereinigung Edelweiler
AZ.: 780.4137

Vorlage Drucksachenliste Nr. 118/2007:

Ziel des Flurbereinigungsverfahrens Edelweiler ist es unter anderem, die Verbesserung der wasserwirtschaftlichen Situation zu erreichen.

Schon im Jahr 1997 wurde dieses Thema zwischen dem Flurneuordnungsamt und der Gemeinde diskutiert. Es wurde schon damals angedeutet, dass verschiedene Maßnahmen notwendig werden, welche nicht zu Lasten der Teilnehmergeinschaft verwirklicht werden können, sondern bei dem die Gemeinde Träger der Eigenmittel sein sollte.

Derartige wasserwirtschaftliche Maßnahmen wurden bisher im Rahmen des laufenden Verfahrens vorgenommen und die Gesamtkosten belaufen sich auf 169.120,00 Euro. Davon hat die Gemeinde 2/3 der Eigenmittel im Zuge der bisherigen Finanzierung übernommen. Um die Übernahme des restlichen Drittels der Eigenmittel von rund 12.700,00 Euro zur Entlastung der Teilnehmer herbeizuführen, sollte sich die Gemeinde nun zur Übernahme der Kosten von ca. 12.700,00 Euro verpflichten.

Weitere Kosten für Maßnahmen im Zuge der Verbesserung der wasserwirtschaftlichen Situation wurden ebenfalls ermittelt. Diese belaufen sich derzeit auf rund 36.000,00 Euro. Die hierfür aufzubringenden Eigenmittel liegen dann bei ca. 7.600,00 Euro, welche außerdem komplett von der Gemeinde übernommen werden sollten.

Es wird daher vorgeschlagen, der Übernahme der Eigenmittel in Höhe von ca. 20.300,00 Euro zuzustimmen.

Diskussion:

Bürgermeister Bischoff verweist auf die Ausführungen in der Vorlage. In der Gemeinde werden zur Zeit zwei Flurbereinigungsverfahren durchgeführt. Dies sei zu einem in Bösinggen und zum anderen in Edelweiler. Konkret gehe es jetzt um die Herstellung der wasserwirtschaftlichen Anlagen in Edelweiler. Der Wegebau sei bereits teilweise erfolgt. Die Kosten für die wasserwirtschaftlichen Maßnahmen würden jetzt vorliegen. Entsprechend der Zusage seines Vorgängers, würden diese Kosten von der Gemeinde und nicht von der Teilnehmergeinschaft getragen. Die Eigenmittel der Gemeinde hierfür würden ca. 20.300,00 EUR betragen.

Auszug gefertigt am 14.11.2007 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 14.11.2007

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats vom
09.10.2007

Anwesend:	Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere 18 Gemeinderäte	(Normalzahl: 22 Mitglieder)
Sitzungsort:	Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler	Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 19:45 Uhr

Herr Gräschus sagt, dass die Flurbereinigung im letzten Jahr in Edelweiler durchgeführt worden sei. Es seien auch die ersten wasserwirtschaftlichen Maßnahmen bereits durchgeführt worden. Hierbei seien Sickerleitungen verlegt werden und Gräben mussten gerichtet werden. Es würden jetzt weitere Maßnahmen in diesem Zusammenhang entstehen.

Gemeinderat Gärtner fragt nach, wie hoch der Landeszuschuss für die Flurbereinigung in Edelweiler sei.

Bürgermeister Bischoff sagt, dass dieser bei 79 % liege. Dies sei weniger wie in Bösing, es gebe jedoch den Beschluss, dass Edelweiler nicht schlechter gestellt werden dürfe wie Bösing im Rahmen der Flurbereinigung.

Gemeinderat Gärtner sagt, dass man auch die Besonderheiten in Edelweiler berücksichtigen müsse. In Bösing seien z. B. die Wassergräben über die Teilnehmergemeinschaft bezahlt werden. Er wolle nur darauf hinweisen, dass es eventuell zu Unmut führen könne. Grundsätzlich würde er aber der Bereitstellung der Mittel zustimmen.

Beschluss: (Einstimmig)

Zur Entlastung der Teilnehmer übernimmt die Gemeinde die Eigenmittel für die Herstellung wasserwirtschaftlicher Anlagen.

Auszug gefertigt am 14.11.2007 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 14.11.2007

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats vom
09.10.2007

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere
18 Gemeinderäte (Normalzahl: 22 Mitglieder)
Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 19:45 Uhr

Anschlussauftrag Rathausfassade Richtung Marktplatz
AZ.: 043.13

Befangen: GR Schweikle, GR Mäder

Vorlage Drucksachenliste Nr. 120/2007:

Im Haushaltsjahr 2007 ist die Sanierung der Rathausfassade vorgesehen und es wurde deshalb ein Betrag von 140.000,00 Euro eingestellt. In der öffentlichen Sitzung am 19.06.2007 wurden die Arbeiten zur Fassadensanierung am Rathaus vergeben.

Nach der aktuellen Kostenfortschreibung von 14.09.2007 liegen derzeit die Baukosten bei 128.521,37 Euro.

In Absprache mit dem Bauleiter und den Bürgermeisterstellvertretern wurde es als sinnvoll angesehen, dass in diesem Zug die südwestliche Fassadenseite des Rathauses (Marktplatzseite) ebenfalls ausgebessert wird.

Eine grobe Kostenschätzung des beauftragten Architekturbüros hat ergeben, dass ca. 15.351,00 Euro (brutto) zusätzlich durch die Ausbesserungsarbeiten anfallen würden.

Es wird vorgeschlagen, dass sowohl die Zimmerer- und Gerüstbauarbeiten, als auch die Malerarbeiten im Anschluss zu den laufenden Arbeiten beauftragt werden.

Diskussion:

Die Gemeinderäte Schweikle und Mäder sind befangen und nehmen im Zuschauer-raum Platz.

Bürgermeister Bischoff verweist auf die Ausführungen in der Vorlage. Die Giebelseite des Rathauses zum Marktplatz hin sei der Hingucker, die sogenannte „Schokoladenseite“ des Rathauses. Wenn man sich diese genauer betrachte, seien dort Mängel im Schindelwerk und bei den Fensterläden fest zustellen. Diese Seite müsse dringend saniert werden. Die Kosten würden sich hierfür auf ca. 15.000 EUR belaufen. Dies sei vom Bauleiter, Herrn Mäder, ermittelt worden.

Gemeinderat Kalmbach sagt, dass die Vergabe in Ordnung sei, er frage sich jedoch, ob die jetzige Baumaßnahme noch im Zeitfenster liege. Es müssten Überlegungen angestrengt werden, ob zukünftig nicht Konventionalstrafen bei Ausschreibungen ganz klar definiert werden, um mögliche Verzögerungen zu vermeiden. Das Streichen der jetzt neu gerichteten Seiten, halte er in der jetzigen Jahreszeit für sehr schwierig.

Auszug gefertigt am 14.11.2007 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 14.11.2007

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats vom
09.10.2007

Anwesend:	Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere 18 Gemeinderäte	(Normalzahl: 22 Mitglieder)
Sitzungsort:	Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler	Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 19:45 Uhr

Herr Gräschus sagt, dass dies vertraglich mit Herrn Kalmbach als ausführender Zimmerer geregelt sei. Dies sei jedoch sehr schwer umzusetzen.

Gemeinderat Nübel sagt, dass die öffentliche Hand auf Grund der Vorgaben in der VOB in vielen Dingen gehandicapt sei. Dies sei anders als bei Privatpersonen.

Gemeinderat Dieterle sagt, dass er die Sanierung der Giebelseite zum Marktplatz hin vorgeschlagen habe und er auf jeden Fall dafür stimmen werde.

Gemeinderat Gärtner fragt nach, warum die Giebelseite schon wieder gerichtet werden müsse.

Herr Gräschus sagt, dass es jetzt 15 Jahre her sei, dass die Seite gerichtet worden sei. Es würden einzelne Schindel ausfallen und auch die Farbe sei nicht mehr sehr schön.

Beschluss: (1 Gegenstimme, 3 Enthaltungen)

Sowohl der Firma Kalmbach aus Pfalzgrafenweiler als auch der Firma Schweikle aus Pfalzgrafenweiler wird ein Anschlussauftrag für die Ausbesserung des Südwest-Giebels am Rathaus (Marktplatzseite) erteilt.

Auszug gefertigt am 14.11.2007 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 14.11.2007

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats vom
09.10.2007

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere
18 Gemeinderäte (Normalzahl: 22 Mitglieder)
Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 19:45 Uhr

Satzungsbeschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Schornzhardt
AZ.: 621.4152

Vorlage Drucksachenliste Nr. 119/2007:

1. Verfahrensstand:

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 27.03.2007 beschlossen, den Bebauungsplan „Schornzhardt“ im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB zu ändern. Weiter hat der Gemeinderat die Satzung über die 2. Änderung des Bebauungsplanes „Schornzhardt“ mit Begründung und Lageplan als Entwurf gebilligt und zur öffentlichen Auslegung beschlossen. Vom 19.04.2007 bis zum 21.05.2007 wurde die öffentliche Auslegung auf dem Rathaus in Pfalzgrafenweiler durchgeführt und die Träger öffentlicher Belange angehört. Noch während des Auslegungsverfahrens und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange, wurden weitere Möglichkeiten der Bauplatzeinteilung im Gewerbegebiet „Schornzhardt“ untersucht. In diesem Rahmen ist man zum Ergebnis gekommen, dass der Änderungsentwurf vom 27.03.2007 nochmals überarbeitet werden muss. Der neue Änderungsplan vom 22.05.2007 sah gem. § 9 Abs. 2 Nr. 2 BauGB zwei Erschließungsvarianten vor. Sobald die am konkreten Flächenbedarf orientierte Einteilung der Baugrundstücke festgelegt ist, wird die Erschließungsvariante zulässig und umgesetzt, die diesen Anforderungen gerecht wird.

Dieser Änderungsentwurf vom 22.05.2007 wurde in öffentlicher Sitzung gebilligt und zur öffentlichen Auslegung beschlossen. Die Träger öffentlicher Belange wurden angehört.

Die öffentliche Auslegung wurde vom 11.06. – 13.07.07 auf dem Rathaus in Pfalzgrafenweiler durchgeführt. Folgenden Träger öffentlicher Belange wurde Gelegenheit gegeben, sich zur geplanten Änderung zu äußern:

1. Landratsamt Freudenstadt als höhere Verwaltungsbehörde
2. Regionalverband Nordschwarzwald
3. Regierungspräsidium Karlsruhe – Straßenwesen und Verkehr
4. Landratsamt Freudenstadt – Untere Naturschutzbehörde
5. Landratsamt Freudenstadt – Verkehrsamt
6. Landratsamt Freudenstadt – Straßenbauamt
7. Landratsamt Freudenstadt – Vermessungsamt
8. Gemeinde Waldachtal
9. Gemeinde Egenhausen
10. Stadt Altensteig
11. Stadt Dornstetten
12. EnBW Freudenstadt – Strom
13. EnBW Regionalzentrum Herrenberg – Gasversorgung
14. Deutsche Telekom AG

Auszug gefertigt am 14.11.2007 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 14.11.2007

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats vom
09.10.2007

Anwesend:	Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere 18 Gemeinderäte	(Normalzahl: 22 Mitglieder)
Sitzungsort:	Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler	Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 19:45 Uhr

2. Anregungen

1. Höhere Verwaltungsbehörde

Das Landratsamt Freudenstadt als höhere Verwaltungsbehörde weist darauf hin, dass in der Begründung dargelegt wird, dass die jeweilige Erschließungsplanung von der tatsächlichen Aufteilung der gewerblichen Grundstücke abhängig gemacht wird. Eine solche Regelung ist nach Ansicht des Landratsamtes Freudenstadt aufgrund von § 9 Abs. 2 BauGB möglich. Allerdings ist hier eine konkrete Festsetzung zu formulieren. Die Begründung, die selbst keine Festsetzungscharakter hat, ist hierfür nach Ansicht des Landratsamtes Freudenstadt nicht ausreichend. Es wird deshalb empfohlen, eine entsprechende textliche Festsetzung auf dieser Rechtsgrundlage ausdrücklich aufzunehmen.

Stellungnahme der Verwaltung

Es wird nach Empfehlung durch das Landratsamt Freudenstadt eine entsprechende Ergänzung zu den textlichen Festsetzungen aufgenommen. Diese wird in der Satzung als Bestandteil der Änderung ausgewiesen.

2. Landratsamt Freudenstadt – Untere Naturschutzbehörde

Die Untere Naturschutzbehörde verweist auf ihre Forderung von zusätzlichen Pflanzgeboten, welche bereits mit der Stellungnahme vom 14.05.2007 vorgebracht wurden. Gleichzeitig teilt die Naturschutzbehörde mit, dass dieser Forderung mit dem neuen Plan vom 22.05.2007 bereits Rechnung getragen wurde.

3. Stellungnahme der Stromversorgung – EnBW

Es wird vorgetragen, dass zur sicheren Stromversorgung des Gewerbegebietes Schornzhardt ein 20-KV-Ring von der Umspannstation Dieselstraße über das Gewerbegebiet erforderlich ist. Dieser Ringschluss muss unbedingt erfolgen. Bei der Variante 2 kann der Ringschluss über das geplante Straßennetz erfolgen. Um den Ringschluss bei der Variante 1 herzustellen, muss eine Trasse von der oberen Stichstraße bis zur unteren Stichstraße über ein Leitungsrecht gesichert werden.

Stellungnahme der Verwaltung

Zusammen mit dem Ingenieurbüro wurde diese Situation bereits mit dem Vertreter der EnBW erörtert. Es wurde zugesagt, dass auch bei der Erschließungsvariante 1 ein Ringschluss erfolgen kann, da auch für die Wasserleitung ein Leitungsrecht eingetragen werden muss.

4. Deutsche Telekom und EnBW Gasversorgung

Beide Unternehmen tragen vor, dass eine weitere Koordination im Rahmen des Straßenbaus erfolgen muss.

Auszug gefertigt am 14.11.2007 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 14.11.2007

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats vom
09.10.2007

Anwesend:	Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere 18 Gemeinderäte	(Normalzahl: 22 Mitglieder)
Sitzungsort:	Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler	Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 19:45 Uhr

Stellungnahme der Verwaltung

Eine Koordination im Rahmen der Erschließungsarbeiten wird durch das Ingenieurbüro vorgenommen.

5. Sonstige Träger öffentlicher Belange

Es werden keine Anregungen vorgetragen.

Diskussion:

Bürgermeister Bischoff verweist auf die Ausführungen in der Vorlage. Der Verfahrensgang sei ausführlich dargestellt und mehrfach besprochen worden. Die Optionen für die weitere Erschließung des Gewerbegebietes „Schornzhardt“ würden wie bereits besprochen, offen bleiben. Der weitere Straßenausbau sei von der Erwerbssituation abhängig. Die vorgebrachten Anregungen der einzelnen Bewerber seien aufgegriffen und teilweise eingearbeitet worden.

Gemeinderat Gärtner sagt, dass er auf jeden Fall dagegen stimmen werde, da er gegen die Sackgassenlösung bei der Erschließung sei.

Gemeinderat Schweikle sagt, dass ein eventueller Käufer mit der Sackgassenlösung einverstanden sei und diese wünsche.

Gemeinderat Nübel fragt nach, wie die Planungen bei der Firma Koch beim Straßenausbau seien.

Bürgermeister Bischoff sagt, dass die Firma Koch bei ihren Planungen beide Varianten, sowohl die Ringlösung als auch Sackgassenlösung berücksichtigt hätten.

Beschluss: (1 Gegenstimme)

1. Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander, werden die vorgetragenen Anregungen, wie dargestellt, zum Teil berücksichtigt und im Übrigen nicht berücksichtigt.
2. Der Entwurf der Satzung und der Begründung in der Fassung vom 09.10.2007 und die Deckblätter in der Fassung vom 22.05.2007 werden unter Berücksichtigung der vorgenannten Anregungen nach § 10 BauGB i. V. m. § 4 GemO als Satzung beschlossen.

Auszug gefertigt am 14.11.2007 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 14.11.2007

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats vom
09.10.2007

Anwesend:	Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere 18 Gemeinderäte	(Normalzahl: 22 Mitglieder)
Sitzungsort:	Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler	Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 19:45 Uhr

Informationen / Anfragen

Ø Suchaktion

Bürgermeister Bischoff sagt, dass wie bereits bekannt sei, dass in der letzten Woche ein Großeinsatz der Feuerwehr und sonstiger Hilfskräfte im Rahmen einer Suchaktion eines kranken Bewohners der Siedlung Heide statt gefunden habe. Herr Kalmbach habe bei dem Einsatz sehr gute Arbeit geleistet. Die Weiterbildung, die er vor einigen Jahren speziell für diese Arbeit absolviert habe, habe gelohnt. Das Zusammenarbeiten aller Einsatzkräfte wie DRK, THW, Malteser und anderer sei sehr erfolgreich gewesen.

Gemeinderat Kalmbach sagt, dass er bei dem Einsatz sehr auf die Kosten geachtet habe. Bewährt habe sich die sehr gute Zusammenarbeit der einzelnen Beteiligten.

Gemeinderat Wendel fragt nach, ob die Kosten für den Einsatz eventuell über das Sozialamt wieder eingefordert werden könnten, da bekannt sei, dass die gesuchte Person kein Geld habe.

Bürgermeister Bischoff sagt, dass dies nicht möglich sei, da aufgrund der Altersdemenz die Person nicht zur Kostenübernahme herangezogen werden könne.

Ø Sendemaststandort in Herzogsweiler

Gemeinderat Nübel fragt nach, ob man noch weitere Informationen zu dem geplanten Standort des Sendemastes der Betreiberfirma O² in Herzogsweiler erhalten könne.

Bürgermeister Bischoff sagt, dass die Stellungnahme der Gemeinde dem Gemeinderat zur Kenntnis vorliege. Die Entscheidung liege jetzt bei der Baurechtsbehörde in dieser Sache.

Gemeinderat Wendel sagt, dass der Alternativstandort von der Gemeinde vorgeschlagen worden sei. Dieser Beschluss müsse weiter getragen werden und alles versucht werden, diesen Standort durch zu bekommen.

Bürgermeister Bischoff sagt, dass man alles mögliche versuchen werde, um eine Einigung zu erzielen. Dies sei jedoch sicher nicht sehr einfach. Man habe das Gremium mehrfach darauf hingewiesen, dass das Einvernehmen nicht einfach verweigert werden könne, wenn ein Anspruch aufgrund der Privilegierung im Außenbereich bestehe. Es können sogar Schadensersatzansprüche vom Antragsteller geltend gemacht werden.

Auszug gefertigt am 14.11.2007 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 14.11.2007

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats vom
09.10.2007

Anwesend:	Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere 18 Gemeinderäte	(Normalzahl: 22 Mitglieder)
Sitzungsort:	Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler	Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 19:45 Uhr

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine weiteren Fragen an die Gemeindeverwaltung bestehen und schließt die öffentliche Sitzung ab.

Auszug gefertigt am 14.11.2007 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 14.11.2007

Dieter Bischoff
Bürgermeister

INDEX